



# Veranstung „Warum die Revolution noch bevorsteht“, 27. April 2004



**Erwin Staudt**

1973 Eintritt in die IBM Deutschland  
 1982 Vertriebsleiter in Stuttgart  
 Leiter Marketingprojekte in der Hauptverwaltung  
 Assistent beim Geschäftsführer Marketing und Services  
 1986 bis 1989 Leiter der Berliner Niederlassung der IBM  
 1989 Leitung des Bereichs Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit in der Stuttgarter Hauptverwaltung  
 1994 General Manager für Competitive Marketing  
 Vice President Marketing IBM in Paris  
 1998 bis 2003 Vorsitzender der Geschäftsführung der IBM Deutschland GmbH  
 1999 bis 2004 Vorsitzender der Initiative D21  
 seit 2004 Ehrenvorsitzender  
 seit 2003 erster hauptamtlicher Präsident des VfB Stuttgart





**Alfons Rissberger**

seit 1980 Berater, Gutachter und Referent von nationalen und internationalen Unternehmen sowie Verbänden, Schwerpunkt: Computer-Einsatz in Management und Weiterbildung  
 20 Jahre Lehr- und Leitungstätigkeit im Bereich Schul-, Hochschul- und Weiterbildung, Schwerpunkt: Angewandte Informatik  
 8 Jahre bei der Landesregierung Rheinland-Pfalz in Mainz verantwortlich für „Neue Informations- und Kommunikationstechniken“ im Bildungswesen  
 1999 Ideengeber und Mitglied des Vorstands der Initiative D21  
 seit 1993 Geschäftsführer der DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH  
 seit 2001 Geschäftsführender Gesellschafter der DVZ Consulting GmbH  
 seit 1999 Vorsitzender des Multimedialeirats Mecklenburg-Vorpommern

## 4. 2004

### Schweriner Schlossgespräche





**Einladung zur Veranstaltung**

## IT



### Warum die Revolution noch bevorsteht

Am 27. April 2004  
 Beginn 19 Uhr  
 im Festsaal  
 des Schweriner Schlosses




Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
 Schloss, Lennéstraße 1  
 19053 Schwerin  
 Telefon (0385) 525-0  
 Telefax (0385) 525 2121  
 www.landtag-mv.de  
 poststelle@landtag-mv.de

In Zusammenarbeit mit

DVZ Datenverarbeitungszentrum  
 Mecklenburg-Vorpommern GmbH



MECKLENBURG-VORPOMMERN  
 Die Präsidentin des Landtages

## Thema

### Warum die Revolution noch bevorsteht

Ist uns wirklich klar, dass die eigentliche IT-Revolution mit allen Vor- und Nachteilen noch bevorsteht?

Einerseits: Ohne IT haben wir keine Chance im Wettbewerb. Wir müssen IT noch konzentrierter, mit noch mehr Blick auf Aufwand und Ertrag einführen. Und wir müssen dabei auch bedenken, dass in jedem Produkt, das wir weltweit verkaufen wollen, auch ein Anteil des Lohnes der Arbeitnehmer in den öffentlichen Verwaltungen enthalten ist.


Andererseits: IT vernichtet massenhaft Arbeitsplätze. Einige Analysten gehen im Minimum von einer Million wegfallender Arbeitsplätze in den nächsten Jahren aus.

Die sich hier abzeichnenden Probleme sind nicht mehr lösbar durch Wachstum und die bisherigen Methoden.

Leider zeigen verschiedene Studien, dass Mecklenburg-Vorpommern bei der Nutzung des Internets noch immer Schlusslicht aller Länder der Bundesrepublik Deutschland ist.

Mecklenburg-Vorpommern hat mit IT dann Chancen, wenn wir schneller und höherwertiger arbeiten als andere Länder. Dabei gibt es viele offene Fragen (z. B.: Kann e-Learning zwei Drittel der Vorlesungen des Grundstudiums an unseren Universitäten ersetzen und gleichzeitig die Bildungsqualität steigern?).

Dabei ist es zwingend, in Mecklenburg-Vorpommern von der Förderungsjebkane abzugehen und gezielt dort zu düngen, wo bereits kleine Pflanzen stehen, deren Weiterentwicklung sich im Interesse der Landesentwicklung lohnt. Dabei ist sicher auch Geduld notwendig, denn das Gras wächst nicht schneller, wenn man am Halm zieht. Aber das Gras wächst nur, wenn es Wasser und Düngung erhält.



## Programm

27. April 2004  
 Festsaal des Schweriner Schlosses

- Begrüßung**  
 durch die Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern  
 Frau Sylva Bretschneider
- Vortrag**  
 Herr Erwin Staudt
- Vortrag**  
 Herr Alfons Rissberger
- Diskussion**  
 Moderator:  
 Leiter des NDR-Landesfunkhauses  
 Herr Gerd Schneider
- Kleiner Empfang**  
 Schlosscafé

## Zitat

Das Victor Hugo

„Nichts in der Welt ist stärker als eine Idee, für die die Zeit gekommen ist.“